



# Wie das System wirkt: Konservative Triebe sind umgehend abzuhacken



Es hat System.

Erwacht irgendwo eine größere Masse an Bürgern oder sogar einige Intellektuelle, werden die zarten Blüten dieser Bewegung sofort beschnitten und unschädlich gemacht – gerade eben so, als hätten die Eliten und das System Angst und Furcht, alles zu verlieren. Dass es so ist, ist unbestritten – sonst würde das Engagement der Bürger, wenn es um die eigene Heimat geht, nicht umgehend und mit allen zur Verfügung stehenden, oftmals verlogenen und niederträchtigen Mitteln bekämpft werden.

*(Von Mark Aber)*

Einige Beispiele gefällig?

Thilo Sarrazin: Sein Buch hat 2010 hohe Wellen geschlagen,

wurde zum Bestseller. Für das herrschende System waren dies einfach zu viele Bürger, die dieses Buch gelesen und verinnerlicht haben. Ergebnis: Da man das Buch nicht verbieten konnte, wurde Sarrazin trockengelegt, seine berufliche Perspektive zerstört, er mundtot gemacht und als irre bezeichnet.

Als Irre wird ohnehin jeder bezeichnet, der es wagt, an der Oberfläche des verlogenen Systems zu kratzen. Michael Stürzenberger wird von einer Anklage zur nächsten geprügelt, Eva Herman öffentlich durch systemmediale Unterstützung von Johannes B. Kerner hingerichtet, CDU-Widerständler wie Wolfgang Bosbach, Klaus-Peter Willsch oder Peter Gauweiler abgesägt bzw. anderweitig mundtot gemacht.

Neueste Episode und aktuellstes Ziel des Vernichtungswillens der Etablierten ist die AfD und PEGIDA. Der „Irre“ in der Jauch-Show. Die medialen Vollstrecker der BILD haben umgehend den Auftritt und die wahren Worte von Björn Höcke als „irre“ bezeichnet. Welcher brave Bundesbürger will schon etwas mit einem Irren zu tun haben? Genau. Niemand. Daher wird Höcke auch in Zukunft als irre bezeichnet, egal was und wie viel Wahres er sagt. Mittlerweile reicht schon eine Deutschland-Fahne, um als nicht mehr ganz richtig im Kopf bezeichnet zu werden.

PEGIDA zu zersetzen, hat bereits im Januar 2015 fast geklappt. Durch medialen und wohl auch persönlichen Druck machte sich neben Kathrin Oertel auch ein großer Teil des Orga-Teams davon. Eine Hitler-Bart-Inszenierung der Lügenpresse, die so niemals stattfand, und ein alter Facebook-Post von Lutz Bachmann reichten schon, um das Team erfolgreich zu zersetzen. Wäre die aktuelle Lage nicht wie sie eben derzeit ist, hätte sich PEGIDA wohl im Laufe des Jahres „ausgelaufen“. Nun muss also die zweite Stufe der Vernichtungsrakete gezündet werden. Bachmann, der in jedem Artikel immer und jederzeit als „Krimineller“ und Hitlerbartträger tituliert wird, bekommt jetzt endlich seine Anklage – schließlich ist PEGIDA wider

Erwarten wieder erfolgreich geworden. Außerdem ist das Orgateam nun plötzlich, auch für den Innenminister eine Truppe „harter Rechtsradikaler“.

Interessant ist, dass es scheinbar niemanden mehr braucht, der einen Startschuss zur Denunziation gibt – die etablierte Politik, genauso wie die Medien, u.a. auch Jauch – „konditionieren“ sich weitgehend selbständig, wie dies Höcke schon am Ende der Jauch-Show angemerkt hatte. Schließlich wurde das System lange und „erfolgreich“ erprobt in den vergangenen Jahrzehnten der BRD und funktioniert nahezu ohne Reibungsverluste. Das innere System schützt sich also durch Selbstkonditionierung ihrer Profiteure. Exakt diesen Vorteil hat das System gegenüber der systemkritischen Seite und lässt somit das System in den allermeisten Fällen siegen.

Für den durchschnittlichen Medien- und MSM-Zeitungsleser ist PEGIDA demnach nun eine Rattenfänger-Truppe und ein rechtsradikaler Haufen völlig Irrer und die AfD wird durch einen Irren repräsentiert. Wer will schon eine Ratte oder ein Nazi sein, bzw. einem Irren hinterherlaufen? Genau. Niemand. Dass diese widerwärtige Einstufung durch die Etablierten noch nicht verfangen hat, ist dem Umstand geschuldet, dass viele Bürger den Kanal voll haben und das System langsam aber sicher durchschauen.

Bleibt für das System die Rede von Akif Pirincci, die zugegeben kein Meisterstück war. Wurde einmal das Wort „KZ“ genannt, egal in welchem Kontext, war für die Systempresse und seine Vertreter schlagartig klar, nun muss, wenn schon die Titulierung der Demonstranten als Ratten oder Rechtsradikale bzw. Pack nicht zieht, dieses immerwährende Totschlagwort so ausgeschlachtet werden, dass wirklich niemand mehr guten Gewissens zu diesen Montagsdemonstrationen gehen kann. Denn wer will schon mit einem „KZ-Befürworter“, der in dieser Situation für PEGIDA gesprochen hat, auch wenn alles komplett aus dem Zusammenhang gerissen und ein Schandwerk der Lügenpresse ist (vgl. Bachmanns Hitlerbart), gemeinsame Sache

machen? Genau. Niemand.

Und der Erfolg ist bereits sichtbar. Der Verlag hat die alten Werke Pirincci's blockiert, prüft eine Vertragsauflösung, der Webmaster hat sich, erst begeistert von seiner intelligenten Arbeit, nun natürlich empört und verstört vom Acker gemacht, Lutz Bachmann hat sich „distanziert“ und von einem Riesenfehler gesprochen und die PI-Gemeinde ist sich plötzlich auch nicht mehr so ganz sicher, ob „der kleine Akif“ denn noch oder jemals einer „von uns“ ist und war oder doch ein Verfassungsschutz-U-Boot – genauso wie dies bei Bachmann schon befürchtet wird. Genau so funktioniert die seit Jahrzehnten praktizierte Zersetzungsstrategie des Systems – und wir Konservativen fallen immer wieder darauf herein, statt in einer Notlage wie dieser noch enger zusammenzurücken und den wahren Feind zu erkennen – siehe auch die umgehende Distanzierung und empörte Rechtfertigung von Percy Hoven alias Dr. Alfons Pröbstl. Statt überzeugt mitzuteilen, dass man dazu steht, was man verlautbart hat, eben weil es, zwar satirisch aufbereitet, der reinen Wahrheit und Realität entspricht, wird sich, ohne es vom System jemals noch einmal gedankt zu bekommen und nachdem seine Frau ebenfalls als Sippenstrafe aus dem TV-Job entfernt wurde, gerechtfertigt und sich wieder in das Systemschneckenhaus zurückgezogen und sich, ja man kann es so sagen, selbst mundtot zu machen. Es ist durchaus damit zu rechnen, dass dies Akif Pirincci nun genauso vollzieht, denn mittelfristig dürften die Konsequenzen und die psychischen Folgen, die er nun zu erleiden hat, für ihn selbst schwer zu akzeptieren und auch finanziell nicht zu ertragen sein. Auch die Enttäuschung, dass er von Bachmann „als Riesenfehler“ bezeichnet wird, dürfte ihn zum Nachdenken bringen. Das System zeigt hier seine Krakenarme, die sogar überzeugte Systemkritiker zum Handlanger machen können.

Während sich also konservative Kräfte immer und immer wieder zersetzen lassen, auseinandergetrieben und vernichtet wurden und werden – durch öffentlichen und schließlich persönlichen

Existenzdruck, ließ und lässt man, auch von ehemals streng konservativer Seite (CDU/CSU), die linken Triebe ungestört wachsen und sich in den Institutionen und Medienhäusern festsaugen und eingraben, wie es Efeu an Häuserwänden macht und bemerkt gar nicht, dass diese Entwicklungen die konservativen Teile der ehemals konservativen Union marginalisieren und weitestgehend ausschalten – auch und besonders mit dem Mittel der Koalitionsbildung auf Kommunal- und Länderebene. Dass diese antideutschen, antinationalen und den Staat vernichtenden Umtriebe den Rechtsstaat als solches, das Staatsgebiet, die deutsche Bevölkerung, den sozialen Frieden, die Demokratie und die Zukunftsfähigkeit des Volkes weit mehr schädigen, als es PEGIDA, Sarrazin, die AfD unterstellt wird zu tun oder andere rechts-konservative Aktionen oder der kleine Akif je könnten, wurde und wird von vornherein nicht erkannt. Selbst dann nicht wie aktuell, wenn es fast bzw. weitestgehend zu spät ist, das Ruder nochmal rumzureißen – denn dafür ist man gar nicht mehr in der Lage, da die notwendigen Köpfe in den wichtigen Institutionen und Medienhäusern gar nicht mehr existent sind. Im Gegenteil, wie in der aktuellen Lage erkennbar, wird der Vernichtung der noch normal denkenden Bevölkerungsteile alle Kraft gewidmet, statt sich um die Frage zu scheren, wie Deutschland, nein die Deutschen insgesamt, zu denen die Etablierten komischerweise auch zählen, eigentlich die nächsten zehn Jahre überleben sollen. Diese Kraft wird aufgewandt nicht nur von denen, von denen man nichts anderes erwarten konnte – also von den Maas', den Stegners, den Roths, den Gabriels, den Göring-Eckardts dieser kranken Republik, sondern auch von eigentlich vermuteten konservativen Köpfen wie de Maiziere, Ulbig oder auch Seehofer, der nichts weiter als den „bösen Bullen“ in der CDU/CSU-Show spielen darf – dieser aber scheinbar nicht realisiert.

Diese aktuelle, uns alle zermürbende und vernichtende Zeit wird einmal als die „irre und verwirrte Zeit“ in die hoffentlich noch deutsche Geschichte eingehen – eine Zeit, in

der die Regierung und deren Helfershelfer in Medien und NGO's sich aufgrund selbst eingeredeter Alternativlosigkeit eine Realität fantasiert haben, die es in Wirklichkeit gar nicht gab und es einzig mehrheitlich das Volk war, das erkannt hat, was die Stunde geschlagen hat. Wer am Ende dieser Zeitrechnung die wirklich „Irren“ waren, wird die Geschichte zeigen.